Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 10 (1936)

Heft: 2: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare
Association des bibliothécaires suisses
Nachrichten — *Nouvelles*
XII. Jahrgang — No. 2. 10. Februar 1936
REDAKTION: Dr. M. GODET, Schweiz. Landesbibliothek, BERN

Universitätsbibliothek Basel.

(Auszug aus dem Bericht für 1935)

Zuwachs. Der Bericht über das Jahr 1935 meldet eine ungewöhnlich starke Zunahme des Eingangs. Der Sammlung wurden insgesamt 21 117 Bände (1934: 11 972), 20 362 Broschüren (1934: 15 116) und 1127 Blätter (1934: 834) neu eingefügt. Der *Bücherkauf* hielt sich mit Fr. 85 291 in nächster Nähe der vorjährigen Ausgabe (Fr. 85 273). Von dieser Summe entfallen auf die Anschaffung von Zeitschriften 37 %, Fortsetzungen 23 %, Neuheiten 26 % und Antiquaria 14 %. Diese Verhältnisziffern entsprechen ungefähr dem Stand des Jahres 1934. Nur bei den Antiquaria ist eine Erhöhung von 4 % auf Kosten der Neuheiten eingetreten. Die Betonung des antiquarischen Kaufs rührt von der Erwerbung der Bibliotheken Prof. Dr. Karl *Nef* (Ordinarius für Musikgeschichte in Basel) und Dr. Ernst *Lert* (früher Direktor des Stadttheaters in Basel) her, die mit ihren reichgespickten, auf bewusster Sammeltätigkeit beruhenden musik- und theatergeschichtlichen Beständen unserer Bibliothek zu einem wirklich erlesenen Zuwachs verhalfen.

Aus dem Nachlass des Musikkritikers Dr. jur. Louis Wilhelm *Kelterborn* gingen uns durch Kauf Briefe der kürzlich verstorbenen Frau Elisabeth *Förster*-Nietzsche zu, die unter anderm Schilderungen